

	<b>Object:</b> Omphalosschale
	<b>Museum:</b> Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de
	<b>Collection:</b> Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter
	<b>Inventory number:</b> SW 0817

## Description

Die glatte, als Kugelsegment nach innen gewölbte Schale ist bis auf einen abgesetzten Rand und einen Wulst rund um eine Erhebung im Zentrum unverziert. Man greift mit der flachen Hand in die Schale, legt dabei den Mittelfinger von unten in eine Vertiefung, der auf der Oberseite der ‚Nabel‘ (griech. Omphalos) entspricht. Metallene Trink- und Opferschalen (griech. Phialen) wurden schon im antiken Griechenland als typisch orientalische, das heißt persische Gefäße angesehen, waren aber im gesamten Mittelmeergebiet im Gebrauch.

## Basic data

Material/Technique:

Bronze

Measurements:

Höhe: 4 cm, Durchmesser: 17,6 cm

## Events

Created	When	6.-4. century BC
	Who	
	Where	Mediterranean Basin

## Keywords

- Metallgefäß
- Opferschale

## Literature

- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2010): Ex Oriente lux : Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen. Kamenz, Katalog-Nr. 39 (R. Splitter)